

HOEK

INFOFENSTER DER KREISSCHULE HALTEN-OEKINGEN-KRIEGSTETTEN

8. Ausgabe / Juli 2010

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Halten, Oekingeng und Kriegstetten

Die Kreisschule HOEK, eine gute Schule – eine Schule die Freude macht!



Juhui, es durfte gefeiert werden! Die Kreisschule HOEK ist zertifiziert!

Inhalt

Einleitung	1 - 3
Aus dem Büro des Schulleiters	4 - 6
Klassenlager 1./2. Klasse Halten	6
Klassenlager 3./4. Klasse Oekingeng	7
Bubiefach	7
Facelifiting	8
Kinderseite	8

H: Hurra! Wir haben es geschafft!

Hunderte von Stunden wurden für den Aufbau zur geleiteten Schule investiert. Das heisst, es wurde viel mit Engagement und Fleiss gearbeitet.

O: Olé, olé... we are the Champions.

Ohne Kinder, Lehrpersonen, Eltern, Schulleiter, Behörden geht es nicht. Es braucht alle. Heute wollen wir diese wertvolle Arbeit würdigen!

E: Endlich – ein Abschnitt ist abgeschlossen, ein Ziel ist erreicht. Wir dürfen heute aufschneiden, einen Moment innehalten im Wissen, dass bereits neue Projekte warten.

K: Kreativität, kreativ ist unsere Schule mit ihren vielen wertvollen Ressourcen. Kunst des Lehrens und Lernens ist möglich auf der Basis von Wertschätzung und Akzeptanz. Kinder – sie sind das Zentrum unserer Schule, bei allen Bemühungen geht es schliesslich darum, Ihnen eine gute Schulbasis für die Oberstufe und für ihr ganzes Leben zu ermöglichen.

Kuchen oder etwas feines Süsses gehört zum Feiern! Und gefeiert wurde den ganzen Tag!



Im vorliegenden HOEK-Fenster präsentieren wir Ihnen gerne einige Highlights von diesem unvergesslichen Festtag.

Die drei Schulen der Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten, wurden im 2004 zusammengeschlossen.

Am 1. August 2006 war der offizielle Start. Das war auch der Start, als sich die neue Kreisschule auf den Weg zur geleiteten Schule gemacht hat. Für diese Zertifizierung musste von den Lehrpersonen und der Schulleitung viele verschiedene Papiere ausgearbeitet werden, welche dann dem Kanton vorgelegt wurden. Sie mussten aufzeigen, wie unsere Schule funktioniert, wie zum Beispiel der Unterricht durchgeführt und überprüft wird oder wie zum Beispiel die Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltet wird.

Im Januar 2010 erfolgte die Fremdevaluation durch das Kantonale Amt für Volksschule und Kindergarten. Das positive Feedback war der Dank für die grosse Arbeit!

Die Kreisschule HOEK hat ihre Zertifizierung am 28. Mai 2010 den ganzen Tag über ausgiebig gefeiert!

Als Symbol für das erreichte Ziel, pflanzten die Kinder am Morgen unter fachmännischer Anleitung an jedem Schulstandort einen Baum. Eine Eiche, eine Linde und ein Nussbaum werden in Zukunft die drei Schulhausumgebungen schmücken.

Mit einem Ballonwettbewerb startete der Feiertag für alle Kinder in Halten. Leuchtende Kinderaugen schauten den vielen, farbigen davonfliegen den Ballone nach – wo sie wohl alle landen werden?

Nach zwei kurzen Ansprachen sangen alle Kinder mit lauter Stimme den neu komponierten HOEK-Song.



Gesang aus vollem Herzen.



Ballone fliegen los!



Dankespräsident «Hoekerli».

Die vielen anwesenden Eltern zeigten mit ihrem grossen Applaus ihre Anerkennung gegenüber den Kindern und der Schule. Am Nachmittag folgte für die Kinder ein weiteres Erlebnis. In standort- und altersdurchmischten Gruppen spielten sie in Oekingen ein «Leiterlspiel».

Behördenmitglieder, Eltern und weitere geladene Gäste wurden am Abend in Kriegstetten zur offiziellen Feier durch den Schulleiter Andreas von Felten begrüsst.



Andreas von Felten

Anschliessend wurde allen Beteiligten für die wertvolle und grosse Arbeit, die in den letzten Jahren beim Aufbau zu einer geleiteten Schule, aber

auch zur Zusammenführung der drei Standorte zu einer Schule geleistet wurde, gedankt. Ein grosses Merci wurde an die Schulleitung und an alle Lehrpersonen gerichtet. Sie haben mit grossem Engagement und Fleiss die Schule zur Zertifizierung geführt.

Wichtige Begleiter auf dem Weg zur geleiteten Schule waren nebst den Gemeindepräsidenten auch die Gemeinderäte sowie die Eltern. Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den Schulanlässen ist für die Kreisschule stets bereichernd und zur Weiterentwicklung der Schule förderlich.



Fredy Gruber



Übergabe Zertifikat.

Andreas von Felten nahm für die Kreisschule HOEK von Yolanda Klaus (Stellvertreterin des Amtsvorstehers AVK) das Zertifikat entgegen.

Umrahmt wurde dieser Festakt von attraktiver Klarinettenmusik und dem Chor der Fünft- und Sechstklässler.

Bei einem gemütlichen und reichhaltigen Apéro fand das Fest sein Ende.



Christoph Schnyder

Als Erinnerung an die verschiedenen Etappen der Kreisschule HOEK (Zusammenschluss der drei Schulen 2004, Start der gemeinsamen Schule im Sommer 2006 und Zertifizierung zur geleiteten

Schule 2010) wird bei jedem Schulhaus ergänzend zum gepflanzten Baum eine Stele angebracht.

Der 28. Mai 2010 war für die Kreisschule HOEK ein ganz besonderer Tag. Er wird bestimmt allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben.

Als Präsidentin dieser Schule HOEK bin ich weiterhin bemüht und motiviert zusammen mit den Kreisschulkommissionsmitgliedern von der strategischen Seite her mitzuhelfen, dass die Schule HOEK für alle Beteiligten auch in Zukunft ein guter Lernort und Arbeitsplatz sein wird.

Eine gute Schule, das sind wir, das haben wir objektiv gezeigt und subjektiv erlebt.



Präsentation der Stele.

Eine Schule die Freude macht!

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame und sonnige Sommerzeit.

Claudia Sollberger (Präsidentin der Kreisschule HOEK)



Chor 5./6. Klasse.



Aus dem Büro des Schulleiters

Schon bald ist das Schuljahr 2009 / 2010 Geschichte. Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Mit dem Kinoanlass «Roadmovie» haben die Kinder nach den Herbstferien einen ersten Höhepunkt erlebt. Ende Mai konnten wir dann unsere Zertifizierung mit einem grossen Fest feiern, welches sicher allen in Erinnerung bleiben wird. Darüber wird in diesem HOEK-Fenster ausführlich berichtet.

Leiterlenspiel

Am Nachmittag des Zertifizierungstages haben wir in Oekingen alle zusammen in stufen- und standortübergreifenden Gruppen ein lustiges Leiterlenspiel gespielt.

Die Gruppen lösten dabei verschiedene Posten zusammen. Kappltürme bauen, Wasser transportieren, Tänze einüben, Sackhüpfen, Puzzle zusammensetzen und viele andere Aufgaben warteten auf die Gruppen.

Es war eine Freude, wie die älteren Kinder die jüngeren in ihren Gruppen betreut haben



Kinder am Leiterlenspiel.

und auf ihr Wohlbefinden geachtet haben. Durch diese gemeinsamen Aktivitäten wird das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. In jedem Fall ging für die meisten Kinder die Zeit zu schnell vorbei. Gerne hätten sie noch weitere Posten gelöst.

Wie es an diesem Nachmittag so zu und her ging, können Sie sich dank den schönen Fotos auf unserer Homepage www.hoek.ch unter *Veranstaltungen* ansehen.

Setzen der Bäume und Stelen

Am Morgen des Zertifizierungstages haben wir an allen Standorten einen durch die Bürgergemeinden geschenkten Baum gesetzt. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich. Neben der Unterstützung der Winterlager zeigen die Bürgergemeinden auch dadurch die Unterstützung der Kreisschule HOEK.

In Oekingen wird nun eine Linde, in Kriegstetten ein Nussbaum und in Halten eine Eiche die Umgebung des Schulhauses aufwerten. Sie werden uns immer an diesen Tag erinnern und lassen uns auch in die Zukunft blicken. Wie wird sich unsere Schule in 10, 20 und in 30 Jahren entwickelt haben?

Die verschiedenen Baumarten symbolisieren auch die unterschiedlichen Geschichten der drei Standorte, die sie mit in den Zusammenschluss und den Prozess zur Zertifizierung eingebracht haben. Diese Unterschiedlichkeit nutzen wir auch als Chance zur Entwicklung.

Um zu zeigen, dass wir eine Schule mit drei Standorten sind, steht vor jedem Schulhaus eine Stele, die über die Daten des Zusammenschlusses und der Zertifizierung orientiert. Spazieren Sie einmal bei den Schulhäusern vorbei und sehen Sie sich die Bäume und Stelen an.

Daneben gibt es aus meiner Sicht noch einige Punkte, über die ich Sie nachfolgend informieren möchte.

Fremdevaluation

Im Bericht des AVK zur Fremdevaluation wird aufgezeigt, in welchen folgenden Punkten wir uns in Zukunft gezielt weiterentwickeln müssen:

- Die unterschiedliche Handhabung bei der Hausaufgabenverteilung, das Schreiben im Französischunterricht und die Pausenregeln müssen überprüft und wo nötig angepasst werden.
- Die Selbstevaluation des Unterrichts muss überprüft, differenziert ausgebaut und umgesetzt werden.





- Der Dialog mit den Eltern muss ausgebaut werden. Das Elternfeedback muss wie geplant weiterentwickelt, ausgebaut und umgesetzt werden.

Medienbildung

Das im kommenden Schuljahr neu auf der Stundentafel der 3. – 6. Klasse erscheinende Fach «Medienbildung» hat einerseits Anschaffungen im technischen Bereich und andererseits Weiterbildung der Lehrpersonen zur Folge gehabt. In den nächsten beiden Schuljahren werden sich die Lehrpersonen kontinuierlich weiterbilden. Am Ende der beiden Schuljahre wird dann mit einer Werkschau Einblick in die geleistete Arbeit gewährt. Das Fach wird immersiv unterrichtet. Dies bedeutet, dass es nicht eine einzelne Medienbildungslektion gibt. Die Medienbildung soll in verschiedenen Fächern umgesetzt werden.

Spielgruppe und Schulraumplanung

Fragen im Bereich des Schulraumes haben uns auch gefordert.

Um in Oekingingen mehr Raum zu schaffen, wird die Spielgruppe neu in Kriegstetten im alten Schulhaus geführt. Dies bedeutet, dass in Oekingingen ein Zimmer für die Integration und den Partnerunterricht frei wird. Nach wie vor ist es

aber so, dass hie und da der Platz gleichwohl knapp wird.

Übrigens sind die Kinderzahlen im HOEK wieder steigend. Im kommenden Schuljahr starten 25 Kinder neu im Kindergarten. In den darauffolgenden Jahren werden es nach heutigem Stand zuerst zweimal 27 und dann 28 Kinder sein. Ein erfreuliches Bild!

Musikschule

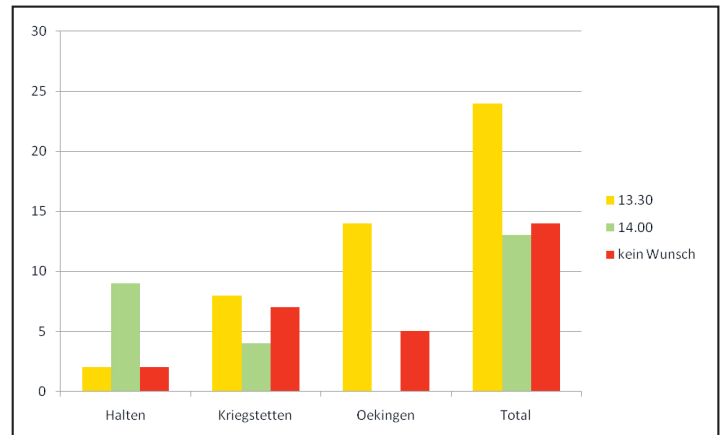
Die Anmeldungen für die Musikschule sind zahlreich eingegangen. Es freut mich ausserordentlich, dass unser Chor realisiert werden kann. Es haben sich genügend Kinder angemeldet, um einen Start zu wagen. Wir freuen uns schon heute auf die ersten Auftritte unseres Chores.



Schulbus HOEK.

Unterrichtszeiten Kindergarten und Schulbus

Auf das letzte Schuljahr wurden die Unterrichtszeiten des Kindergartens am Nachmittag um eine halbe Stunde



Rückmeldungen der Eltern

nach hinten verschoben, da man am Nachmittag auf den Bus verzichtete. In einer Umfrage wurden die Eltern der aktuellen Kindergärtner und diejenigen der zukünftigen in dieser Angelegenheit befragt. Aufgrund der Rückmeldungen wurde für das kommende Schuljahr folgende Lösung getroffen:

- Die Unterrichtszeiten werden wieder denjenigen der Schule angepasst. Der Kindergarten beginnt also wieder um 13.30 Uhr und endet um 15.00 Uhr.
- Der Bus fährt am Dienstagnachmittag die Kinder in den Kindergarten. Der Rückweg liegt in der Verantwortung der Eltern.
- Um die Folgen der Vorverlegung des Unterrichts für die am Dienstag direkt betroffene Gruppe der sechsjährigen KG-Kinder Haltens abzufedern, werden folgende Begleitmassnahmen realisiert:

- Rückfahrt mit dem Bus am Dienstagmorgen Oekingingen ab 11.40 Uhr, Kriegstetten ab 11.45 Uhr.

- Hinfahrt am Dienstagnachmittag ab Parkplatz Halten um 13.15 Uhr. Besammlung ist um 13.10 Uhr.

So können die Kinder des Kindergartens gemeinsam mit den Kindern der Primarschule Richtung Schulhaus marschieren und unter Umständen nachher auch wieder gemeinsam nach Hause.



Gemeinsamer Schulweg für alle.



Dienstjubiläum

Folgenden Lehrpersonen darf ich zu ihren Dienstjubiläen gratulieren.

30 Jahre

- Ruth Bernasconi (Werklehrerin)

25 Jahre

- Andrea Studer (Kindergärtnerin)

15 Jahre

- Regina Epple (Primarlehrerin)

10 Jahre

- Rahel Affolter (Primarlehrerin)
- Sonja Gerber (Werklehrerin)
- Pascal Busmann (Primarlehrer)

Auf Ende Schuljahr werden uns folgende Lehrpersonen verlassen:

- Nach knapp sechs Jahren zieht es Niklaus Luginbühl, Klavierlehrer, in seine Heimat zurück, in die Region Basel. Er hat dort eine neue Stelle gefunden.

- Nach fast drei Jahren verlässt uns Barbara Meier, unsere Sekretärin.

- Eineinhalb Jahre hat Myriam Wolf mit sehr grossem Engagement an der Unterstufe in Kriegstetten gearbeitet. Sie verlässt uns nach der Geburt Ihres Kindes.

- Nach einem Jahr verlassen uns Gabriel Fischer (schulischer Heilpädagoge in Oekingen) und Andreas Loser (schulischer Heilpädagoge in Kriegstetten). Auch Ruth Affolter, welche die Stellvertretung von Myriam Wolf und Rahel Affolter übernommen hat, verlässt uns.

Ich danke allen aufgeführten Personen für ihren Einsatz, den sie für die Kreisschule HOEK geleistet haben, und wünsche ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Nach den Sommerferien wird eine Lehrpersonen neu bei uns starten:

Heidi Herzig wird die schulische Heilpädagogik in Kriegstetten übernehmen. Ich heisse sie an unserer Schule herzlich willkommen und hoffe, dass sie sich möglichst bald bei uns einlebt.

Rück- und Ausblick

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die mir den Einstieg als Schulleiter im HOEK erleichtert haben. Merci! Ich freue mich auf die kommende Zeit, die uns mit allen anstehenden Veränderungen noch

fordern wird. Gemeinsam werden wir diese Herausforderungen meistern und versuchen, uns immer zu verbessern. Ich lade Sie daher ein, diesen Prozess mit Ihren Rückmeldungen an die Lehrpersonen und auch an mich zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und freue mich, ausnahmsweise alle Kinder nach den Sommerferien schon am Montag wieder in der Schule begrüßen zu dürfen. Dies, weil die Chräbschilbi am zweitletzten Wochenende der Sommerferien stattfindet.

Andreas von Felten, Schulleiter



Klassenlager der 1./2. Klasse Halten

Leandro: Mir hat gefallen, dass wir den Wallierhof besucht haben.

Elias: Mir hat die Schnitzeljagd gefallen.

Sinah: Ich fand die Höhle unheimlich. Die Schnitzeljagd hat mir sehr gut gefallen.

Lou-Ann: Es hat viel geregnet.

Selina: Das Essen war «obermegasuperlecker».

Roman: Mir hat gefallen, dass wir gebrätelt haben.

Simon: Wir waren bis um Mitternacht wach. Am anderen Tag waren wir immer noch müde.

Nina: Der Besuch auf dem Wallierhof war sehr lustig. Ich fand schade, dass wir die Tiere nicht gesehen haben.



1./2. Klasse Halten.



Klassenlager der 3./4. Klasse Oekingen

Am Montag, den 26. April gingen wir ins Lager. Wir fuhren mit dem Car nach Rüscheegg – Heubach. Als wir ankamen, sahen wir alle das grosse Trampolin.

Mein Koffer war sehr schwer.

In der Nacht schlief ich neben Louis. Am nächsten Morgen lag er auf meiner Matratze.

Nach dem Morgenessen ging ich mit den Jungs aufs Trampolin. Unser Lagerthema war Detektive. Wir machten viele Detektivspiele.

Yannick

Die Wanderung am Mittwoch war besonders schön. Es war warm und der Duft des Waldes roch ich sehr gerne. Als wir an einem Bach zu Mittag gegessen hatten, fiel ich leider dort später in den Bach. Dank der Sonne trockneten meine Kleider schnell wieder. Ich war froh, als wir uns wieder auf den Rückweg begaben. Wir hatten noch eine schöne Aussicht auf das Tal. Den Schluss der Wanderung fand ich besonders schön, weil Frau Allemann, Vanessa, Sonja und ich gemütlich zum Lagerhaus liefen und noch ein wenig plauderten.

Zino



3./4. Klasse Oekingen.

Bubiefach

Nach den Frühlingsferien überraschte uns Herr Frey damit, dass er meine Idee weiterverfolgt hatte und unsere 5./6. Klasse beim Regionalradio «Radio 32» bei der Sendung «Bubiefach» angemeldet hatte. Wir haben uns sehr über diese Anmeldung gefreut. Jedes Kind durfte dem Sender eine Frage mitteilen. Aus diesen Fragen sind dann fünf für die Sendung ausgewählt worden. Am Dienstag, 11. Mai 2010 sind die Aufnahmen der Fragen direkt bei

uns im Schulzimmer gemacht worden. Jedes Kind konnte eine der fünf Fragen stellen und diese wurde direkt mit dem Mikrophon auf Band aufgenommen. Das war sehr lustig. Wir durften sogar noch für «Kids-Witz» unsere besten Witze auf Band sprechen. Das war ein Gelächter – vielleicht kommt ja der eine oder andere Witz von uns auch noch im Radio...

Dann am Sonntag, 16. Mai 2010 um 11.10 Uhr war es endlich soweit. Mit unserer Einstiegsfrage, den Taschenrechner

erklären, fing «Bubiefach» an. Wir hatten Glück!

Die Kandidatin wusste nur eine Frage richtig zu beantworten. Somit gewannen wir CHF 400.00 in unsere Klassenkasse und die Freude über diesen Betrag war riesengross. Oder hätten Sie alle Fragen gewusst?

1. Wie heisst die Hauptstadt von Australien?
2. Wie heisst der zweit grösste Planet in unserem Sonnensystem?

3. Welches Tier ist auf dem Wappen vom Kanton Uri?

4. Was ist ein Hypokaust?

5. Welches ist das grösste noch lebende Tier auf der Welt?

Wer die Antworten wissen will, kann unter www.hoek.ch 5./6. Klasse Kriegstetten die Sendung noch einmal hören.

Lara Widmer





Facelifting

Wie Sie sicher bemerkt haben, erscheint auch das HOEK-Fenster in einem anderen «Kleid». Zur Feier der Zertifizierung unserer HOEK-Schule, haben wir das HOEK-Fenster einem Facelifting unterzogen und es farbiger und freundlicher gestaltet. So wird das HOEK-Fenster nun auch in Zukunft erscheinen.

Wir hoffen, dass es Ihnen gefällt und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Kreisschulkommission HOEK

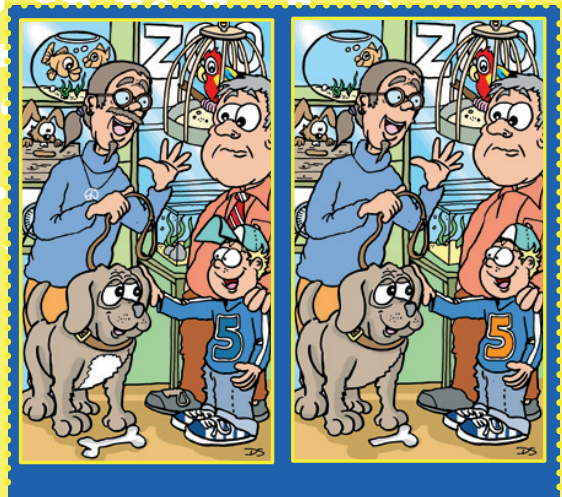
BILDERKREUZWORTRÄTSEL



Die Nummern sagen dir, an welche Stelle des Gitters die einzelnen Begriffe einzutragen sind.

Aus den Buchstaben der Kreisfelder ergibt sich das gesuchte Lösungswort.

VERGLEICHSBILD



Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 10 Veränderungen.

Impressum

HOEK-Fenster: Information aus der Kreisschulkommission
 Verteilung dieser Ausgabe: An alle Haushaltungen in Halten, Kriegstetten und Oekingern
 Herausgeber, Layout: Kreisschulkommission HOEK
 Druck: ROS Offset-Service AG, Derendingen